Zisterzienserkongregation
von der heiligen Gertrud der Großen

Kloster Langwaden, den 22.August 2026

Allgemeiner Rundbrief

Liebe Schwestern und Brüder,

mit dem 22.August setzt der liturgische Kalender dem Hochfest der Mariä Aufnahme in den Himmel sozusagen die Krone auf. Am Oktavtag des vorausgegangenen Hochfestes wird uns das Festgeheimnis nochmals ins Gedächtnis gerufen. Es wird gleichzeitig gestärkt und vollendet. War schon die Aufnahme Mariens in den Himmel ein freies Geschenk Gottes, wie der Titel „Aufnahme" nahelegt, so findet dieses Geschenk seine Vollendung in der Krönung Mariens zur Himmelskönigin. Eine wahrhafte Krönung kann man sich nicht selbst zukommen lassen. Man wird gekrönt.

So wie der Himmel so ist auch das Leben ein Geschenk. In diesen Tagen können wir auf das große Geschenk blicken, das wir schon empfangen haben: unser Leben und damit verbunden auch unsere Berufung. Und wir können auf das noch ausstehende Geschenk blicken: auf den Himmel als Ziel, zu dem wir unterwegs sind. Gerade dieser Blick nach „oben" bzw. nach „vorne" wird umso wichtiger je mehr die Last des Lebens drückt.

Um nach oben schauen zu können, müssen wir uns aufrichten. Der heilige Bernhard von Clairvaux spricht vom verkrümmten Menschen. Ihm fehlt dieser Blickwinkel. Es kostet bewusste Anstrengung sich aufzurichten. Doch nur wer sich aufrichtet, wird auch aufrecht werden. Mit Maria steht uns der aufrechte und aufrichtige Mensch vor Augen. Hier rühren wir an das Festgeheimnis vom 8.Dezember. Maria war aufrecht und aufrichtig vom ersten Augenblick ihrer Empfängnis an. Bei der Verkündigung durch den Engel steht sie zu den ungeklärten Fragen. Sie hält immer Kontakt zu ihrem Sohn, auch wenn sie ihn nicht versteht und bleibt bei ihm bis unter das Kreuz. Ihr Weg ist geradlinig. Geradlinigkeit und Aufrichtigkeit trotz aller Schmerzen zeigt sich besonders eindrucksvoll in der Pietà von Michelangelo. Maria wirkt hier zugleich majestätisch und bescheiden. Wer so das Leben Mariens betrachtet, wird verstehen, dass sie nach ihrem Tod als Himmelskönigin verehrt wird. In den kommenden Wochen bis zum 15.September laden die verschiedenen Gedenktage und Feste ein, auf das Leben Mariens zurückzuschauen und ihrer Aufrichtigkeit und Geradheit nachzuspüren. Wir können sie um ihre Hilfe und ihren Schutz für unseren Weg bitten.

Zisterzienserkongregation von der heiligen Gertrud der Großen
DER PRÄSES P. Bruno Robeck OCist
Kloster Langwaden 1 · 41516 Grevenbroich
Tel.: 02182/ 8802-0 · E-Mail: prior.bruno@klosterlangwaden.de

Zum aufrichtigen Zusammenleben in unserer Kongregation gehört auch das ordentliche Kongregationskapitel, das gemäß unseren Konstitutionen alle zwei Jahre stattfinden muss. Nachdem das Dikasterium für die Gemeinschaften des Geweihten Lebens und die Gesellschaften des Apostolischen Lebens die Änderungen unserer Konstitutionen am 19.Mai diesen Jahres approbiert hat, wird das nächste ordentliche Kongregationskapitel im November diesen Jahres tagen.

Abschließend möchte ich noch erwähnen, dass unser Kongregationsbuch jetzt in den Druck geht und danach an die einzelnen Klöster verteilt wird. Ein herzlicher Dank für die Erstellung des Kongregationsbuches geht an Schwester Thaddäa und Pater Johannes. Da ein Betreiberwechsel für unsere Kongregationshomepage ansteht, hat Schwester Cora die Gelegenheit genutzt, die Homepage etwas zu überarbeiten, wobei sie die bewährte Grundstruktur erhalten hat. Beim neuen Betreiber wird es möglich sein, einen Mitgliederbereich einzurichten, in dem wir eine kongregationsinterne Informationsplattform haben werden. Herzlichen Dank an Schwester Cora für ihre Arbeit an der Homepage.

Herzliche Grüße aus dem Kloster Langwaden,
im Gebet verbunden,

Ihr

P. Bruno Robeck OCist
Präses

Zisterzienserkongregation von der heiligen Gertrud der Großen
DER PRÄSES P. Bruno Robeck OCist
Kloster Langwaden 1 · 41516 Grevenbroich
Tel.: 02182/ 8802-0 · E-Mail: prior.bruno@klosterlangwaden.de